

Protokoll der 2. Schulelternratssitzung des Schuljahres 2011/2012

Moderation: Nadine Moeller, Nicole Keitemeier (beide Vorstand SER)

stattgefunden am 11.01.2012 in der Zeit von 20.00 bis 22.15 Uhr

I=Information A=Auftrag/ToDo B=Beschluss/ Feststellung T=Termin	Wer	Was?
I		<p><u>TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In einer anregenden Diskussion wurden die Szenarien erörtert, unter welcher Voraussetzung der Beschlussfähigkeit des Schulelternrates (SER) gegeben ist. • Eine Geschäftsordnung liegt für den SER nicht vor.
B		<ul style="list-style-type: none"> • Die Anwesenden stellten die Beschlussfähigkeit fest. • Auf Anregung aus der Gruppe wird eine Arbeitsgruppe initiiert, die einen Entwurf zur Geschäftsordnung erarbeitet. (9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen)
A T	Herr Schulze/ Frau Keitemeier	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung möglicher Themeninhalte einer Geschäftsordnung auf der nächsten SER-Sitzung am 18.04.2012.
B		<p><u>TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung wurde nicht erteilt • Die Wahlergebnisse sollen geprüft und den Elternvertretern in aktualisierter Form zur Verfügung gestellt werden
A	Frau Moeller	<ul style="list-style-type: none"> • Einholung des Wahlprotokolls von der Wahlleiterin Frau Wünnecke und Abgleich der Daten • Weiterleitung an Frau Scholz/Sekretariat GS Barendorf
B		<p><u>Zukünftiges Genehmigungsverfahren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Versand des Protokoll an die Elternvertreter (von Frau Scholz) • Erfolgen nach Ablauf einer Woche keine Einwände(gegenüber dem Vorstand) so gilt dieses als genehmigt, anschließend erfolgt eine Veröffentlichung auf der Website (www.grundschule-barendorf.de) • Der Beschluss erfolgte einstimmig
I		<p><u>TOP 3: Brezelverkauf</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsaustausch • Um neuen Eltern eine Orientierung zu geben, wird es als wünschenswert angesehen ein Infoblatt zur Verfügung zu stellen • Ein persönlicher Austausch mit erfahrenen Brezelbäckern wird ebenfalls befürwortet

A	Frau Suhrke	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellt einen kurzen Ablaufplan mit Angaben inkl. „Einkaufsplan“ und wird diesen in der Küche aushängen
I		<p><u>TOP 4: Steuerungsgruppe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Suhrke stellte die Aufgaben der Projektgruppe vor und warb für Unterstützung. Interessierte Eltern können sich bei ihr melden. Konkrete Themen wurden nicht erörtert. • Aufgaben siehe Link: http://www.grundschule-barendorf.de/gremienschule/steuerungsgruppe • Frau Suhrke bekräftigte ihre Bereitschaft auf z.B. Elternabenden über die verantwortungsvolle Aufgabe der Steuerungsgruppe zu berichten. • Appell an die Eltern Verbesserungsvorschläge einzureichen
I		<p><u>TOP 5: Bericht aus dem Schulvorstand</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht aus der Sitzung vom 17.11.2011
I		<p><u>TOP 6: Bericht aus der Gesamtkonferenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht aus der Sitzung vom 14.11.2011
B		<p><u>TOP 7: Arbeitsplatzbeschreibung der einzelnen Gremien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Verweis auf die Darstellung der Gremien auf der Internetseite der Grundschule Barendorf wurde dieser Punkt als erledigt angesehen
I		<p><u>TOP 8: Verlässliche Grundschule</u> (Betreuung bis 13.00 Uhr) Darstellung der Verfahrensregelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindliche Anmeldungen sind jeweils zum Schulanfang und zum Schulhalbjahr möglich • „Quereinsteiger“ können nur in Abstimmung mit der Schulleitung diese Betreuungsmöglichkeit nutzen (Grund: sehr hohe Auslastung der Kapazitäten). Ein Anspruch besteht nur bei Anmeldungen zum Anfang und zur Mitte eines Schuljahres.
A	Herr Lietz	<p>Die hohe Auslastung der Betreuungskapazitäten ist teils auch auf den erst um 13.00 Uhr beginnenden Pädagogischen Mittagstisch (nachscolisches Betreuungsangebot der Samtgemeinde) zurückzuführen. Herr Lietz wird diese Thematik mit der Gemeinde besprechen und versuchen Unterstützungsmöglichkeiten für die Betreuung im Rahmen der „verlässlichen Grundschule“ einzuwerben. Eine Rückmeldung erfolgt an den Vorstand des SERs.</p>

I		<p><u>TOP 9: Elternfreie Schule</u></p> <p>Es besteht der Wunsch das Selbstvertrauen unserer Kinder zu stärken. Sie sollen dazu ermutigt werden auch ohne Eltern/Erziehungsberechtigte ihre Klassenräume aufzusuchen. Die Schulleitung wird diesen Ansatz im Schülerrat vorbringen und ein Meinungsbild einfordern.</p> <p>⇒ Eltern sind in der Schule weiterhin erwünscht. Es besteht die Bitte an die Erziehungsberechtigten, diesen pädagogischen Ansatz mitzutragen und ihre Kinder in der Umsetzung zu unterstützen.</p>
B A	Herr Lietz/ Frau Siggelkow	<ul style="list-style-type: none"> • An den Schuleingängen wird beispielsweise in der Form einer Kinderatrappe darauf hingewiesen. Sinngemäß wäre ein Text wie „Ab hier gehe ich alleine“ denkbar. Die Kinder werden diese Hinweisschilder selbst erstellen. • Die Schulleitung stimmt die Umsetzung mit den betroffenen Lehrkräften ab. Frau Siggelkow stellt die Vorlage(Schild) zu Verfügung.
I		<p><u>TOP 10: Parken</u></p> <p>Vorrangiges Ziel – die <u>Sicherheit der Kinder</u> muss gewährleistet sein!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es fand ein reger Austausch über die Erfahrungen/Erlebnisse statt. • Die Elternvertreter werden gebeten, den Tenor dieses TOP in die Elternabende zu tragen. <p><u>Bitte an die Eltern:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Überquerungshilfen „gelbe Füße auf dem Bürgersteig“ sind freizuhalten • Parken in 2. Reihe ist zu vermeiden • In der Feuerwehrezufahrt ist generelles Halte-/Parkverbot • verstärkte Aufmerksamkeit, insbesondere in der dunklen Jahreszeit
B		<p><u>TOP 11: Betreuung vor der Schule</u></p> <p>Im SER bestand der Auftrag, Möglichkeiten einer schulischen Betreuung ab 07.15 Uhr zu prüfen und Lösungsansätze zu verfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach ausgiebiger Erörterung der Ergebnisse/Erfahrungen/Risiken wurde einstimmig die Einstellung dieses Auftrages beschlossen
I		<p><u>Die Schulleitung ergänzte in diesem Zusammenhang die derzeitigen Rahmenbedingungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schule ist ab 07.45 Uhr geöffnet • Ab 08.00 Uhr ist eine Aufsichtsperson anwesend

I		<p><u>TOP 12: Sonstiges</u></p> <p><u>Veränderungen im Vorstand</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Lessmann ist auf eigenem Wunsch vom Vorstand SER zurückgetreten <p><u>Ergebnis Schulranzentest</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 104 Eltern haben dem Test zugestimmt; 28 Ranzen wiesen ein Idealgewicht auf – 76 wurden als „kritisch“ eingestuft <p><u>Einschulung 2012</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dem Schulleiter liegt ein Votum von ca. 30 Eltern vor, die sich gegen eine Einschulung in der Woche aussprechen. Im Ergebnis wird die Schulleitung noch vor den Osterferien einen Austausch im Rahmen einer gemeinsamen Infoveranstaltung suchen. <p><u>Weihnachtsfeier am letzten Schultag</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Veranstaltung ist für die Kinder gedacht, weniger für Eltern/Erziehungsberechtigte. Interessierte können aber dezent im Hintergrund das Geschehen mitverfolgen. <p><u>Renovierung der Klassenräume</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird keine Vereinbarung geben, die eine turnusmäßige Renovierung der Klassenräume regelt. Das ist das Ergebnis eines Gespräches zwischen der Schulleitung und einem Vertreter der Gemeinde. <p><u>Schulausschuss – Regelung der Zuständigkeiten / des Stimmrechts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die nächsten 2 Schuljahre wird die GS Wendisch Evern den Vorsitz übernehmen (Schuljahre 2011/2012 und 2012/2013) und die GS Neetze den Vertreter • die darauf folgenden 2 Jahre wird die GS Neetze den Vorsitz übernehmen (Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015) und die GS Barendorf den Vertreter stellen • die darauf folgenden 2 Jahre wird die GS Barendorf den Vorsitz übernehmen (Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017) und die GS Wendisch Evern den Vertreter stellen
T	Alle Elternvertreter	Die nächste Schulelternratssitzung findet am Mittwoch, den 18. April 2012 statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Das Protokoll wurde von Dirk Schulze angefertigt.